

Unsere Projekte / Engagierte Stadt / Projektnachrichten

/ Naumburg – 2. Projektphase beginnt!" „Engagement-Vielfalt, Bürgerbeteiligung, Anerkennungskultur“



20. APRIL 2018

Naumburg - 2. Projektphase beginnt! „Engagement-Vielfalt, Bürgerbeteiligung, Anerkennungskultur“

Mit der Teilnahme am Programm „Engagierte Stadt“ hat es Naumburg geschafft, das Thema Ehrenamt und ehrenamtliches Engagement noch mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.



Mit der Teilnahme am Programm „Engagierte Stadt“ hat es Naumburg geschafft, das Thema Ehrenamt und ehrenamtliches Engagement noch mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Zusammen mit engagierten Bürgern, lokalen Vereinen, der Stadtverwaltung, Initiativen und Organisationen arbeitet der BeLK e.V. kontinuierlich an der Weiterentwicklung des Konzeptes.

Die Anlauf- und Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement informiert über alle Aktivitäten und Termine auf der **Homepage**, dem **Facebook-** sowie dem **Instagram-Account**.

Mehr Anerkennung & Wertschätzung

„Speziell in Naumburg setzen wir uns für mehr Anerkennung und Wertschätzung der Freiwilligenarbeit ein. Wir möchten, dass sich jeder Bürger unabhängig von Alter, Geschlecht, Ethnie oder körperlicher bzw. geistiger Beeinträchtigung entsprechend seiner Interessen für das Gemeinwohl engagiert“, so Katrin Lansmann, Projektkoordinatorin der Engagierten Stadt Naumburg.

Vernetzungsinstrumente

Im Rahmen des Programms „Engagierte Stadt“ hat der BeLK e.V. mit der Vereinsmesse und der Engagement-Werkstatt zwei zentrale Vernetzungsinstrumente für Vereine/Initiativen und Ehrenamtliche etabliert. Auch der Freiwilligentag ist fester Bestandteil der Vereinsplanung. Einmal im Jahr findet ein Anerkennungs- und Sponsorenevent zur Kultur der Wertschätzung für ehrenamtlich Tätige statt. Gezielte Fortbildungen zu verschiedenen Themen gehören als „Vereinsforum“ ebenfalls zum Programm.

„BÜRGERSCHAFT (GE)FRAGT“

Mit den Gesprächsrunden „BÜRGERSCHAFT (GE)FRAGT“ wurde eine weitere Plattform geschaffen um bürgerschaftliches Engagement zu fördern. Die Bürger haben hier die Möglichkeit zum Meinungsaustausch mit Vertretern aus Stadtverwaltung, Politik und lokalen Unternehmen. Ziel ist es, das Zusammenleben und die Entwicklung der Stadt aktiv mitzugestalten und sich für das Stadtleben einzusetzen.

Neue Engagement-Zentren geschaffen

„Wir möchten, dass alle, die sich engagieren möchten ein passendes Angebot erhalten. Um dies zu gewährleisten und die Vernetzung untereinander noch mehr zu stärken und um engagierte Bürger, gemeinnützige Vereine, Initiativen und Organisationen noch leichter zusammenzubringen, haben wir im Jahr 2015 damit begonnen „Engagement-Zentren“ zu gründen“, so Katrin Lansmann weiter.

Die Engagement-Zentren sind Anlaufstellen für gemeinnützige Vereine, Initiativen und Organisationen und alle Bürger die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Sie sind neutrale Kontakt- und Vermittlungsstellen und unterstützen Vereine, Initiativen und Organisationen bei der Gewinnung von Freiwilligen und helfen engagierten Bürgern den passenden Verein bzw. die passende Einrichtung für sich zu finden. In den letzten zwei Jahren wurden acht Engagement-Zentren im Bereich Familie, Senioren, Migration, Jugend- Engagement, Kultur, Umwelt & Architektur als direkte Anlaufstellen geschaffen und untereinander vernetzt und koordiniert. Die Engagement-Zentren sind Spezialisten in ihrem jeweiligen Bereich und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Aber auch über Naumburg hinaus sollen weitere Anlaufstellen für engagierte Bürger geschaffen werden.

